

Manometer



In dieser Ausgabe:

- Special: ACHEMA 2018
- Sauer BREEZE: Neue Baureihe von Industriekompressoren bis 40 bar (ü)
- Sauer LEVANTE Baureihe

21 | 2018

[INHALT / EDITORIAL]

3 EDITORIAL

4 SAUER SNAPSHOT

6 SAUER ON AIR

ACHEMA 2018 SPECIAL

- 12 Treffen Sie Sauer Kompressoren auf der ACHEMA 2018
- 13 Im neuen HAUG.Sirius HP 450 steckt geballte Kompetenz
- 14 Neues Fokussegment: Petro Industrie

SAUER HIGHLIGHTS

- 16 Sauer BREEZE: Neue Baureihe von Industriekompressoren bis 40 bar (ü)
- 18 Bereit für die Industrie 4.0: die neue Kompressorsteuerung Sauer ecc 4.0
- 20 Die neue Sauer LEVANTE Baureihe geht an Bord modernster 22.000-TEU-Schiffe

SAUER MARKETS

- 22 SF6-Handling in der Industrie

SAUER SERVICE

- 24 Sauer LEVANTE Baureihe besteht den Feldtest

SAUER FAMILY

- 26 Jens Wulf hat so Einiges zu sagen



Auch das können wir!

Liebe Leserinnen und Leser,

Sauer Kompressoren hat sich in den vergangenen Jahren eine Spitzenposition in den Bereichen Schifffahrt, Industrie und Marine erarbeitet.

Unser Erfolgsrezept: moderne, hochwertige Produkte, die für unsere Kunden Werte mit langfristigem Nutzen schaffen. Dazu motivierte Mitarbeiter, die den Bedarf unserer Kunden kennen und ihre Sprache sprechen. Last but not Least: Ausdauer und Fokussierung. Typische Merkmale mittelständischer, unternehmergeführter Unternehmen, die sich von vagen Trends nicht so leicht von einem als richtig erkannten Kurs abbringen lassen.

Beispiel Schiffbau-Markt Japan: Ein äußerst komplizierter und anspruchsvoller Markt, den wir seit über 15 Jahren bearbeiten. Mit unseren modernen 3-stufig luftgekühlten Kompressoren haben wir einen Marktanteil von über 25 % erzielt. Oder der Marinebereich. Mit dem Hochdruckverdichter WP5000 als Stand-alone-Lösung oder als Herzstück in einem Zentralen Hochdruck-System rüsten wir weltweit fast 80 % aller modernen Schiffe der internationalen Verteidigungsflotten aus. Immer öfter treten wir dabei als Systemanbieter und Turn-Key-Lieferant auf.

Mit unserem Rezept bewegen wir uns auch im Industriebereich kontinuierlich weiter. Um diesen Markt noch effektiver bearbeiten zu können, haben wir das neue Zielsegment „Petro Industrie“ definiert. Es umfasst alle Gase, die bei Exploration, Förderung oder Verarbeitung entstehen oder genutzt werden.

In diesem Segment bewähren sich neben den bekannten modularen wassergekühlten Kompressoren der 6000er Baureihe insbesondere die ölfreien, vollständig gekapselten HAUG Kolbenkompressoren. Sie kommen z. B. bei umweltbelastenden Gasen zum Einsatz, wenn 100 % Dichtheit erforderlich sind.

Für „Petro Industrie“ haben wir unsere Teams in Vertrieb und Technik durch erfahrene Mitarbeiter verstärkt. Zudem können wir auf die HAUG-Spezialisten und das Know-how unserer Schwester in den USA zurückgreifen.

Wir sind uns sicher: „Petro Industrie“ – auch das können wir. Lassen Sie sich davon auf der ACHEMA 2018 überzeugen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Schulz', written over a light blue horizontal line.

HARALD SCHULZ

[SAUER SNAPSHOT]





Sauer Compressors China Ltd. weihte neuen Firmensitz in Shanghai ein

Große Freude bei Sauer Compressors China Ltd. in Shanghai! Die Sauertochter ist gewachsen und residiert jetzt in großzügigen Räumlichkeiten im 4. Stock des China Merchants Shanghai Center.

Mit einer zeremoniellen Einweihung am 7. Februar 2018, die nach chinesischer Tradition Glück und gutes Gelingen bringen soll, feierten die Kieler Geschäftsführer Hendrik Murmann (hier rechts im Bild) und Dr. Edgar Schmitt gemeinsam mit Karsten Jäkel (hier links im Bild), Geschäftsführer in China, seinen Mitarbeitern, dem langjährigen Handelspartner Hoi Tung und weiteren Gästen.



10 gemeinsame Jahre: Sauer und Induma Máquinas Industriais LDA

Das 10-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit Induma Máquinas Industriais LDA war für Sauer-Geschäftsführer Harald Schulz Chefsache. Er reiste nach Portugal und sagte persönlich „muito obrigado!“ für die vielen Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Mit dem Wunsch, diese noch lange und erfolgreich fortsetzen zu können, überreichte er Induma-Geschäftsführer, Herrn Joao Abrantes, einen Zinnteller mit Motiv der Stadt Kiel. Das Erinnerungsfoto zum feierlichen Anlass zeigt die beiden Geschäftsführer in Begleitung von Frau Isabel Xarim, Leiterin des Ersatzteilverkaufes für Sauer Kompressoren, und Induma-Vorstandssekretärin Frau Helena Tomé.



Neue Kollegen: Transportroboter R2 und 3PO

Im Januar haben R2 und 3PO ihren Dienst in den Sauer-Produktionshallen angetreten. Das Kollegium hat diese Namen – angelehnt an die Star-Wars-Geschichte – ausgewählt, handelt es sich bei den Neuen doch um zwei selbstfahrende Transportroboter.

Die beiden Fahrzeuge, die sich selbstständig orientieren, Hindernisse umfahren und automatisch stoppen können, werden Kleinteiltransporte vom Lager bis zur Lackiererei übernehmen. Ihre technische Ausstattung lässt lediglich Bewegungen im Schrittempo zu. Deswegen dürfen sie sich die Verkehrswege mit Personen und Flurförderfahrzeugen teilen.

Die Gefährdungsbeurteilung der Transportsysteme ist dokumentiert und wird dazu Thema der jährlichen Sicherheitsunterweisungen sein.



Wussten Sie schon, dass ...

... Sauer-Hochdruckkompressoren nicht immer einen Adsorptionstrockner benötigen? Um den erforderlichen Drucktaupunkt zu erreichen, reicht oft ein Hochdruckkältetrockner aus. Für jeden Sauer-Hochdruckkompressor hat Sauer mittlerweile das passende Modell im Programm. Diese bieten noch weitere Vorteile, sie sind robust, wartungsarm und ausgestattet mit einer integrierten automatischen Entwässerung. Ganz nach dem Motto: „Soviel Aufbereitung wie möglich, aber auch nur soviel wie nötig.“





Umweltfreundliches Inselhopping mit „Blauem Engel“ und Sauer-Kompressoren

Das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung hat im Herbst 2017 zwei Auto- und Passagierfähren den „Blauen Engel“ für Umweltfreundlichkeit verliehen und ihren Reedereien konsequent weiterentwickelte Umweltschutzkonzepte bescheinigt. Sauer gratuliert den Unternehmen und freut sich mit. Denn beide ausgezeichneten Schiffe sind mit Sauer-Kompressoren unterwegs.

Die 2011 fertiggestellte RoPax-Fähre „Schleswig-Holstein“ der Wyker Dampfschiffs-Reederei (W.D.R.) hat sich den „Blauen Engel“ durch ihren umweltschonenden Schiffsbetrieb verdient. Auf dem modernsten Schiff der W.D.R.-Flotte, das mit einer Dienstgeschwindigkeit von 12 Knoten im Inselverkehr vor der norddeutschen Westküste pendelt, sorgen zwei 3-stufig luftgekühlten PASSAT WP 15 L Marine von Sauer für zuverlässige – und selbstverständlich saubere – Druckluft.

Was der 2015 gebauten „Frisia III“ die Auszeichnung eingebracht hat, ist ihr umweltfreundliches Schiffsdesign. Als größte Auto- und Passagierfähre der Reederei Norden-Frisia bedient sie den Linienverkehr zwischen der ostfriesischen Insel Norderney und dem Festland. Dabei unermüdlich im Einsatz: ein Schraubekompressor SC 15 von Sauer.



MESSETERMINE 2018

- **NAVALIA**
Vigo, Spanien
22. – 24.05.2018
- **MECANICA 2018**
Sao Paulo, Brasilien
24. – 27.05.2018
- **POSITONIA**
Athen, Griechenland
04. – 08.06.2018
- **FUTURE SURFACE FLEET 2018**
Portsmouth, GB
05. – 07.06.2018
- **ACHEMA**
Frankfurt, Deutschland
11. – 15.06.2018
- **MIOGE**
Moskau, Russland
18. – 21.06.2018
- **WORLD GAS CONFERENCE**
Washington D.C., USA
25. – 29.06.2018
- **MARINTEC SOUTH AMERICA**
Rio de Janeiro, Brasilien
14. – 16.08.2018
- **ONS STAVANGER**
Stavanger, Norwegen
27. – 30.08.2018
- **SMM**
Hamburg, Deutschland
04. – 07.09.2018
- **GASTECH**
Barcelona, Spanien
17. – 20.09.2018
- **IINEX**
Teheran, Iran
Oktober 2018
- **ADIPEC**
Abu Dhabi, VAE
November 2018
- **Exponaval**
Valparaiso, Chile
04. – 07.12.2018

Sauer SynLub H1-I – synthetisches Verdichter-Öl für die lebensmittelverarbeitende Industrie

In der Lebensmittelindustrie gelten bekanntermaßen strenge Bestimmungen. Weniger bekannt ist jedoch, dass diese sogar Schmierstoffe betreffen: Kann es zu Kontakten mit dem verarbeiteten Produkt kommen, müssen Schmierstoffe per Gesetz lebensmittelverträglich sein. Erforderlich sind also Schmierstoffe, die für den Verbraucher sicher sind und dabei trotzdem alle notwendigen Produkteigenschaften aufweisen. Die Krux dabei: Viele auf dem Markt erhältlichen Schmieröle mit der benötigten Registrierung nach NSF (National Sanitation Foundation) sind für den Gebrauch in Kolbenkompressoren ungeeignet.

Sauer hat auf diesen Bedarf reagiert. In Zusammenarbeit mit einem namhaften Schmierstoff-Spezialisten wurde nach einem synthetischen Schmieröl speziell für den Einsatz in Kolbenkompressoren gesucht. Die vielen Langzeittests und Erprobungen auf dem Sauer-Prüfstand haben sich gelohnt. Letztendlich wurde ein Schmierstoff freigegeben, der im Vergleich zu Standard-Ölen ausgezeichnete Ergebnisse bezüglich Leistungsfähigkeit und Verschleiß erzielt.

Das Sauer SynLub H1 (Viskosität 100 mm²/s @ 40°C) zeichnet sich aus durch:

- Registrierung nach NSF Klasse H1 (für gelegentlichen, technisch unvermeidbaren Kontakt mit Lebensmitteln)
- exzellente Temperaturbeständigkeit
- hohe Lebensdauer
- ausgezeichnetes Anti-Verschleiß-Verhalten

Haben Sie Bedarf an lebensmittelverträglichem Schmieröl? **Sauer SynLub H1-I ist im 10l-Kanister ab Lager verfügbar!**

Kontaktieren Sie uns unter service@sauercompressors.de



Kompressor-Werbung on the road

Seit zwei Jahren fährt ein Truck durch Schweden, dem sicher viele Blicke folgen. Vom Heck her glaubt man direkt in den Laderaum zu schauen – auf einen Sauer-Kompressor. Doch der Schein trügt. Es ist die originelle Werbung, mit der die Firma Söders unterwegs ist, Sauers schwedischer Vertriebspartner im skandinavischen Raum.

Die Idee dazu kam Geschäftsführer Mats Söder, als ein Stau ihm eine Zwangspause bescherte. Der Anblick des LKW-Hecks vor seinem Wagen, ohne jeden Hinweis auf seine Fracht, bot nichts als Langeweile. Da kam ihm der Show-Container von Sauer in den Sinn, in dem man einen Kompressor „Live on 3 Stage“ studieren kann. Und schon war die Werbe-Idee geboren: Warum nicht die Ladung zeigen, wenn sie so spannend ist wie ein Kompressor?

Gesagt, getan – mit einem gelungenen Ergebnis. Wer hinter diesem Truck im Stau stehen muss, wird sich garantiert nicht langweilen.

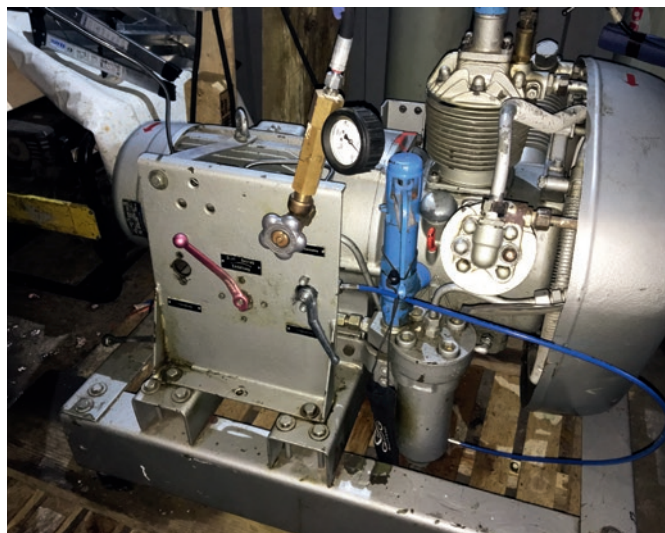


Sauer-Oldie sorgt für Actionspaß

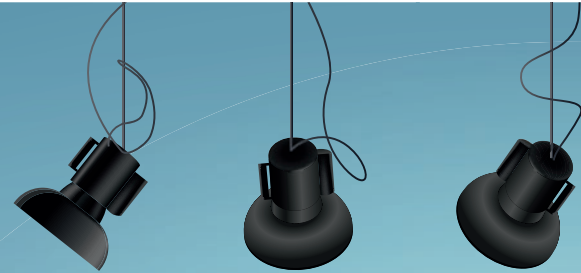
Sauer-Kompressoren können ein durchaus bewegtes Leben führen. So wie dieser WP 3231 mit dem Baujahr 1962, für den auch nach langer Dienstzeit kein Karriere-Ende abzusehen ist. Als robuster 3-stufig Luftgekühlter treibt er es seit vier Jahren besonders bunt.

Seitdem ist der kleine Hochdruckkompressor in der Paintball-Anlage Megapark Leipzig im Einsatz. Für eine anständige Farbschlacht sind Kompressoren erforderlich, um die Spielgeräte – die sogenannten Markierer – mit der Druckluft zu befüllen, die den Paintball beschleunigt.

Was Geschäftsführer Pierre Rötsch an dem Sauer-Oldie besonders gefällt? Genau das, was die Kompressoren aus Kiel-Friedrichsort ausmacht: Zuverlässigkeit, lange Laufzeiten sowie Wartungen, die sich mit wenig Aufwand ausführen lassen. Und natürlich, dass die Ersatzteile selbst nach mehr als 50 Jahren noch problemlos lieferbar sind.



„Ersatzteile für das Baujahr 1962 sind immer noch verfügbar. Das ist typisch Sauer!“



Franck Lallart verstärkt die Kieler Geschäftsführung

Seit 1. Mai 2018 bereichert HAUG Sauer Geschäftsführer Franck Lallart als neues Mitglied die Geschäftsführung im Kieler Stammhaus J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH. Verantwortlich ist Herr Lallart für die Bereiche Logistik und Produktion in Kiel und im tschechischen Žandov. Übernommen hat er diesen Wirkungsbereich von Dr. Edgar Schmitt, der weiterhin in den Bereichen Finanzen, Controlling und weiteren Aufgaben geschäftsführend tätig ist. Seine neue Position nimmt Franck Lallart zusätzlich zu seiner Geschäftsführung von HAUG Sauer wahr.

Während seiner erfolgreichen Karriere war der Ingenieur Franck Lallart in Frankreich bereits in leitenden Funktionen im Schiffbau, der Automobil-Zulieferindustrie und anschließend im Bereich Kompressoren beschäftigt, bevor er die Geschäftsführung von Girodin-Sauer und HAUG Sauer übernahm. Seine Position bei Girodin-Sauer legte Herr Lallart in die Hände von Anton Sutherland.



Anton Sutherland ist neuer Geschäftsführer von Girodin-Sauer

Girodin-Sauer durfte Anton Sutherland als neuen Geschäftsführer willkommen heißen. Bereits am 1. Dezember 2017 hat er die Nachfolge von Franck Lallart angetreten, der neue Aufgaben in der Sauer Gruppe wahrnimmt. Als Maschinenbauingenieur und Betriebswirt ist Herr Sutherland mit der Aufgabe betraut, das stabile Wachstum des Unternehmens strategisch umzusetzen.

Vor seinem Eintritt in die Sauer Gruppe stellte Anton Sutherland sein Fachwissen und seine Führungskraft in unterschiedlichen Bereichen unter Beweis. Nach seinem Karrierestart als Projektleiter bei einem französischen Explorations- und Ölfelddienstleister wechselte er in die OEM-Branche. Für einen Hersteller von Computerkomponenten war er in leitenden Funktionen in den Bereichen Produktentwicklung, Kundengeschäftsentwicklung sowie Forschung & Entwicklung tätig. Ab 2009 leitete er erfolgreich ein OEM-Unternehmen spezialisiert für Teilerückverfolgung in der Produktion, dessen Marktposition er deutlich ausbauen konnte.



Karsten Jäkel leitet die Geschäfte von Sauer Compressors China Ltd.

Mit Beginn des Jahres hat Karsten Jäkel die Geschäftsführung von Sauer Compressors China Ltd. übernommen. In dem Sauer-Tochterunternehmen liegt es jetzt in seiner Verantwortung, die bereits hervorragende Position von Sauer-Kompressoren am chinesischen Markt zu stärken und im weiteren Einzugsgebiet auszubauen.

Karsten Jäkel war nach seinem Studium der Versorgungstechnik, Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung, für die GEA Group AG und die GÜNTNER Group tätig. Während seiner Beschäftigungen sammelte er 14 Jahre Berufserfahrung im asiatischen Raum, überwiegend in China. 2016 wechselte er zu Sauer als Vertriebsleiter in Shanghai. Erfolg und Erfahrung aus dieser Position setzt er nun als Geschäftsführer von Sauer Compressors China Ltd. um.



Jean-Louis Descles wechselte in die Vertriebsleitung von Girodin-Sauer

Nach seinem langjährigen Auslandseinsatz ist Jean-Louis Descles zurück in Frankreich. Er trat im April die Vertriebsleitung von Girodin-Sauer an, um in dieser Funktion seine weltweiten Kontakte und Vertriebserfahrungen in das Unternehmen einzubringen. Herr Descles hat seine Tätigkeit für Girodin-Sauer bereits 1998 als Vertriebsbereichsleiter aufgenommen, ab 2006 übernahm er die geschäftliche Leitung des Sauer-Vertriebsbüros in China.

Zuvor war Jean-Louis Descles für einen bekannten französischen Fahrzeughersteller im Bereich Wartung verantwortlich tätig. Anschließend arbeitete er viele Jahre als Vertriebsingenieur für einen international agierenden Kompressorenhersteller sowie in zwei weiteren renommierten Industrie-Unternehmen.



Treffen Sie Sauer Kompressoren auf der ACHEMA 2018

ACHEMA2018

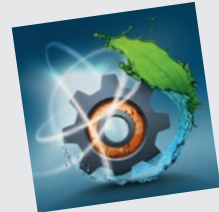
In Halle 8, Stand D24 ist Sauer Kompressoren wieder dabei, wenn die internationale Leitmesse ACHEMA vom 11. bis 15. Juni in Frankfurt am Main zum wichtigsten Forum der Prozessindustrie einlädt.

Besuchen Sie uns! Als Komplettanbieter haben wir alles im Programm – von einfachen Luftkompressoren bis zu komplexen Anlagen zur Verdichtung von Industrie- und Prozessgasen. Mit unserem Portfolio an ölgeschmierten Sauer-Kompressoren und ölfreien HAUG Sauer Kompressoren können wir für jeden Bereich der Prozessindustrie das passende Produkt anbieten.

Als besonderes Highlight erwartet Sie auf unserem Messestand eine Weltpremiere: Wir präsentieren den ölfreien Hochdruckverdichter HAUG.Sirius HP 450, die erste gemeinsame Entwicklung der Hochdruckspezialisten der J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH und der Ölfreispezialisten der HAUG Sauer Kompressoren AG.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 8, Stand D24!

Wir stellen Ihnen gern ein kostenloses Messeticket zur Verfügung:
exhibition@sauercompressors.com



ACHEMA2018

11.–15. Juni 2018
Frankfurt am Main
www.chema.de



Im neuen HAUG.Sirius HP 450 steckt geballte Kompetenz

Die neuen Hochdruckmodelle der ölfreien Baureihe HAUG.Sirius vereinen das Beste aus zwei Wirkungsbereichen: die Hochdruckkompetenz von Sauer und die Erfahrung des Ölfrei-Pioniers HAUG Sauer.

Das außerordentliche Ergebnis dieses gebündelten Know-hows ist ein ölfreier „Any-gas“-Hochdruckkompressor. Sein ölfreies, trockenlaufendes Design, der absolut gasdichte Aufbau und der Antrieb über eine Magnetkupplung ermöglichen es, dass der neue HAUG.Sirius nahezu jedes Gas verdichten kann.

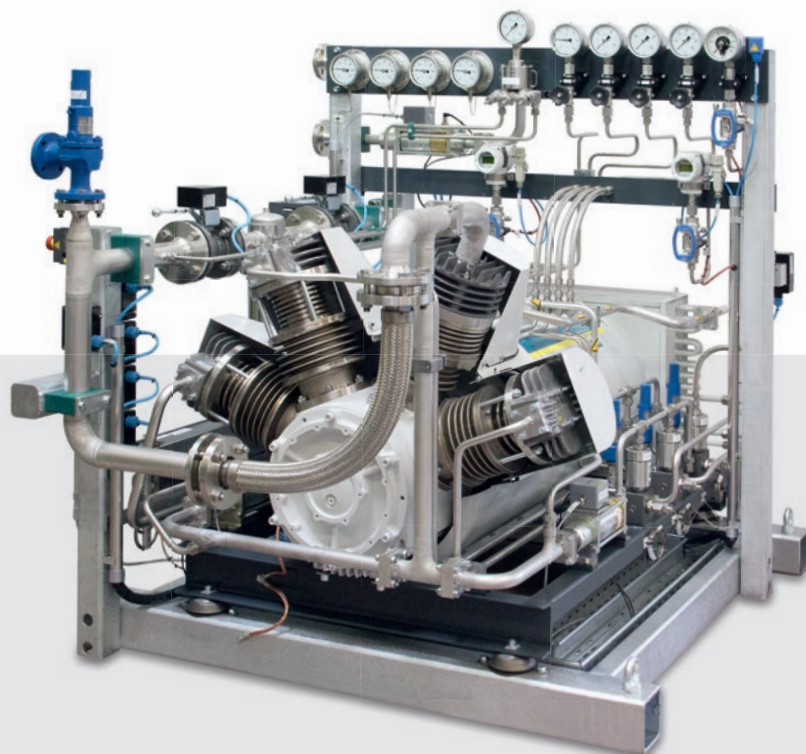
Basierend auf der etablierten Baureihe HAUG.Sirius kann die Neuentwicklung durch eine 4-stufige Verdichtung mit einem Ansaugdruck von 5 bar (ü) den hohen Enddruck von 450 bar (ü) erreichen. Der Volumenstrom beträgt dabei 60 Nm³/h, der Leistungsbereich des Verdichters 11–30 kW.

Die Maschine ist somit bestens für eine Vielzahl von Booster-Anwendungen geeignet. Der maximale Saugdruck liegt zurzeit bei 10 bar (ü), Ausführungen mit einem Saugdruck bis 30 bar (ü) sind bereits in Vorbereitung.

Die Serie HAUG.Sirius HP 450 wurde in Zusammenarbeit von Spezialisten der J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH und der HAUG Sauer Kompressoren AG entwickelt. Es ist die erste gemeinsame Neuentwicklung seit die ehemalige HAUG Kompressoren AG in die Sauer Gruppe integriert wurde.



ÖLFREI – 100% DICHT
JETZT ENDLICH BIS 450 BAR!



HAUG.Sirius

Neues Fokussegment: Petro Industrie

So wie die Anforderungen unserer Kunden wachsen, entwickeln auch wir das Leistungsspektrum von Sauer Compressors kontinuierlich weiter, um stets optimale Lösungen und beste Qualität anbieten zu können. Mit HAUG Sauer Kompressoren haben wir unsere Kompetenz im Bereich der ölfreien und gasdichten Kompressoren entscheidend erweitert und sind damit bestens aufgestellt für die vielseitigen Herausforderungen unserer Märkte im vielfältigen Bereich der Prozess-Industrien.

Dieser Zuwachs an Know-how und Leistungsstärke zeigt sich jetzt auch in der neuen Strukturierung unserer Aktivitäten. Neben der Erweiterung des Segments „General Industry“ um besonders sensible Bereiche wie beispielsweise Industriegase, Medizintechnik, Biotechnologie, Chemietechnologie oder auch Pharma- und Foodindustrie präsentiert sich vor allem unser bisheriges Marktsegment „Offshore“ noch vielseitiger unter der neuen Bezeichnung „Petro Industry“.

Offshore wie Onshore überzeugen Sauer-Kompressoren im Bereich Öl und Gas mit ihrer robusten Bauweise schon lange und stehen für höchste Zuverlässigkeit auch unter schwierigsten Bedingungen von extremer Kälte bis starker Hitze. Dabei erfüllen unsere Produkte alle relevanten Standards wie z. B. Norsok, ABS oder DNV.GL und sind optimal geeignet für die Belastungen im 24/7-Betrieb. Zusätzlich zu unseren hochwertigen Kompressoren bieten wir für speziell auf die Anforderungen der Öl- und Gasindustrie zugeschnittene Individuallösungen an – mit der hinzugewonnenen Expertise von HAUG Sauer Kompressoren jetzt auch im Bereich der ölfreien, trockenlaufenden und gasdichten Kompressoren wie beispielsweise bei der gesetzlich geforderten, sicheren Sammlung von Leckage-Gas.

Um den besonderen Bedingungen in der Öl- und Gasindustrie optimal gerecht zu werden, folgt unser neustrukturiertes Geschäftsfeld Petro Industrie dem Weg des Öls bzw. Gases von der Exploration über die Verarbeitung bis hin zur Endverwendung und gliedert sich in die Bereiche Upstream, Midstream und Downstream. Dabei bietet Sauer für jede Anforderung zuverlässig Spitzenleistung:



UPSTREAM

Hier zählt Sauer besonders auf dem Gebiet der seismischen Exploration zu den führenden Experten und bietet mit den Baureihen Hurricane, 5000 und 6000 gleich drei leistungsstarke Serien für die Hochdruck-Luftversorgung der Airguns an. Auch bei Kompressoren für Systeme zum Dünungsausgleich, in Unterwasser-Rammen und zur Stickstoffnachverdichtung können sich unsere Kunden auf die technische Kompetenz von Sauer verlassen.



MIDSTREAM

Rund um den Transport und die Speicherung von Öl- und Gasprodukten kommen Sauer-Kompressoren vor allem beim Bau und Betrieb von Pipelines zum Einsatz sowie als Sperrgas für gasfördernde Turbo-Kompressoren. Durch die Verstärkung mit HAUG Kompressoren decken wir nun auch den Bereich von Boil-Off Gasen ab. Mit den bewährten Baureihen kann Sauer hier die unterschiedlichsten Anforderungen optimal erfüllen.



„Dependable up to 500 bar – anywhere, anytime, anygas.“ Dieses Versprechen gilt natürlich auch in dem Geschäftsfeld Petro Industrie. Für uns heißt das, unseren Kunden aus der Petro- und Prozess-Industrie erstklassige Standardprodukte, individuelle Lösungen und maßgeschneiderte Serviceleistungen anzubieten. Von 0,75 bis 230 KW im ölgeschmierten wie im ölfreien Bereich – mit dem weltweit einzigartigen, breiten Kompetenzspektrum in der Kombination aus Leistungsklasse und Druckbereich sind wir für die vielseitigen Herausforderungen der Öl- und Gasindustrie bestens gerüstet.



DOWNSTREAM

Neben den erprobten Hochdruckkompressoren zur Nachverdichtung von Stickstoff bis 500 bar (ü) beim Raffinieren und Verarbeitung von Öl und Gas setzt Sauer in diesem Bereich verstärkt auf die wachsende Bedeutung von komprimiertem Erdgas (CNG) als Fahrzeugkraftstoff. Mit unseren Hochdruck-CNG-Boostern, die sich ideal für CNG-Tankstellen eignen, können wir sowohl Einzelanlagen für OEMs als auch komplette Systeme umsetzen.

[SAUER HIGHLIGHTS]

Sauer BREEZE:

Neue Baureihe von Industriekompressoren bis 40 bar (ü)

Neu im Programm von Sauer Kompressoren ist seit April die Baureihe BREEZE mit den beiden Produkten WP 323 LM und WP 221 LM Basic. Die 3-stufig luftgekühlten Verdichter erzeugen dabei einen Volumenstrom bis zu 420 m³/h bei einem Enddruck von 40 bar (ü) [optional 44 bar (ü)] und einer installierten Leistung von bis zu 90 kW.

Die Modelle sind die ersten zwei von vier Mitteldruckmodellen einer neu entwickelten Kompressorenbaureihe für industrielle Anwendungen. Die BREEZE-Serie basiert auf einem flexiblen Baukastensystem bestehend aus mehreren Kurbelgehäusen mit drei bis fünf Zylindern, das Basis für weitere Neuentwicklungen in den nächsten Jahren sein wird. Dank neun Zylinder-Kolben-Kombinationen deckt das Baukastensystem zukünftig einen großen Leistungsbereich ab und erfüllt unterschiedlichste Anforderungen.

Innovative Serie mit Varianten

Die luftgekühlten BREEZE-Kompressoren haben einige Innovationen zu bieten. Wie das erstmals eingesetzte Kühlerkonzept CubeCooler. Mit radial um das Lüfterrad angeordneten Blockkühlern lassen sich die Rückkühltemperaturen um ein Drittel reduzieren. Ein serienmäßig verbautes Protective Cover mit integrierter Manometertafel gewährleistet eine hervorragende Bedienbarkeit bei einem Höchstmaß an Sicherheit. Es verdeckt die heißen Teile der Maschine, erlaubt aber dennoch einfachen Zugriff auf die wartungsrelevanten Komponenten. Außerdem sind die Industriekompressoren der Baureihe BREEZE generell sehr geräuscharm, robust und kompakt.

Neben der BREEZE-Baureihe für Mitteldruckkompressoren bis 40 bar (ü) und Hochdruckkompressoren mit Enddrücken bis 500 bar (ü) werden aus dem Baukastensystem der Generation 45XX noch weitere Baureihen entstehen mit Enddrücken bis 500 bar (ü). Bleiben Sie gespannt auf die nächsten Manometerausgaben.

 **Breeze**



COMPRESSORS



BIGGER
BETTER
BUT STILL **BASIC**

Experience the advantages of evolution!

[SAUER HIGHLIGHTS]

Bereit für die Industrie 4.0: die neue Kompressorsteuerung Sauer ecc 4.0

Sauer Kompressoren bietet eine neue Reihe von Steuerungen für die vollautomatisierte Überwachung und Steuerung der Kompressorfunktionen.

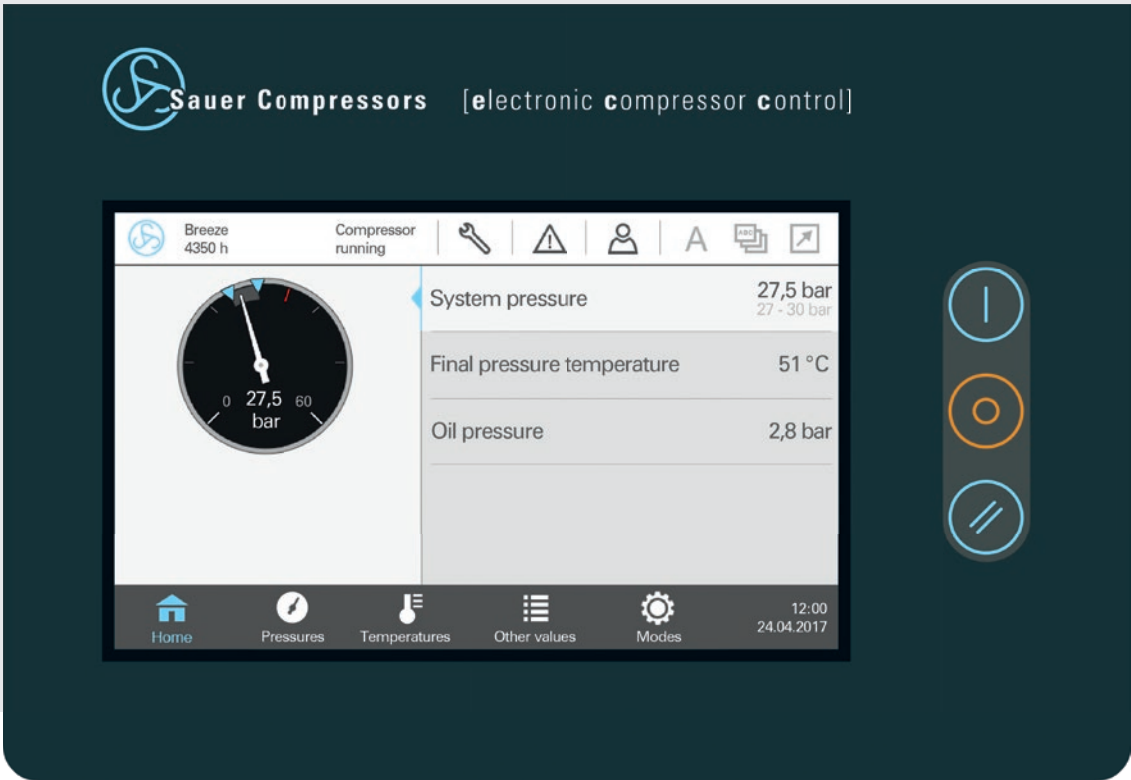
Das erste Modell ist die Sauer ecc 4.0 – eine Steuerung für den universellen Einsatz bei sämtlichen Kompressorenbaureihen für Anwendungen in den Bereichen Marine, Schifffahrt, Industrie und Petro Industrie. Die Software wurde komplett von Sauer Kompressoren entwickelt, was genaue Anpassungen an die jeweiligen Anforderungen erlaubt. Bestimmte Features können projektbezogen und individuell ergänzt werden.

Der Aufbau der Steuerung Sauer ecc 4.0 folgt einem intelligenten Baukastenprinzip, abgestimmt auf Art und Ausführung des Kompressors. Das modulare System lässt sich über diverse Ausbaustufen konfigurieren: von der kostengünstigen Basic-Ausstattung bis zur vollständigen Überwachung aller Messwerte in der Maximalausstattung.

Die Steuerung Sauer ecc 4.0 kann bis zu zwölf Kompressoren miteinander verbinden und die Kommunikation untereinander erfolgt über alle gängigen Interfaces. Im Sinne der Industrie 4.0 lässt sich die Steuerung in übergeordnete Systeme integrieren.

Hoher Bedienkomfort

Bedient wird die neue Steuerung über ein 7" Farbtouchdisplay. Das resistive Touchdisplay der neuesten Generation ist äußerst robust und lässt sich auch mit Handschuhen bedienen. Anwender profitieren von der benutzerfreundlichen intuitiven Menüführung und Schritt-für-Schritt-Anleitungen in 30 Sprachen. Alle relevanten Parameter sind auf einen Blick ersichtlich dargestellt über Manometer und Textfelder. Bei Störungen liefert die Steuerung detaillierte Alarm- und Fehlermeldungen inklusive Vorschläge zur Abhilfe. Ein NumPad ermöglicht das einfache Verstellen der Werte. Das Bediener-Login erfolgt über eine direkte Code-Eingabe.



Ethernet Interface RJ45

All values at a glance

Intuitive interface

7" Touch Screen

30 languages

Modbus

MicroSD Slot

RS485

CAN-Bus

Profibus

Management of up to 12 compressors

UL Certificate

Industry 4.0 ready

Maintenance Instructor

CE Certificate

Embedded Guide

[SAUER HIGHLIGHTS]

Die neue Sauer LEVANTE Baureihe geht an Bord modernster 22.000-TEU-Schiffe

Die neue Baureihe LEVANTE von Sauer Kompressoren ist erfolgreich in der internationalen Schifffahrt angekommen. Bereits viele Reedereien setzen bei der Ausstattung ihrer Schiffe auf die neue Generation unserer 3-stufig luftgekühlten Startluftkompressoren. Zu den Schiffen zählen auch die modernsten Mega-Carrier, die mit einer Kapazität von 22.000 TEU zu den größten Containerschiffen der Welt gehören.

Sauer LEVANTE für die Schifffahrt 4.0

Konsequent auf die Anforderungen auf Schiffen abgestimmt, setzt die erste ausschließlich für die Schifffahrt entwickelte Baureihe LEVANTE neue Maßstäbe. Nach unserer Maxime „Bigger, Better, but still Basic“, wurde die Auffüllleistung der neuen Verdichter auf bis zu 460 m³/h erhöht. Für ein deutliches Plus an Sicherheit und Komfort bei der Bedienbarkeit sorgen die serienmäßig verbaute Schutzabdeckung, das Protective Cover, mit integrierter Manometertafel sowie das Human Machine Interface.

Die Bauweise des Verdichters wurde so kompakt gehalten, dass er in jeden Maschinenraum platzsparend eingepasst werden kann – das schafft Raum. Optimiert wurden zudem die Leistung der Luftkühlung sowie der Verlauf des Luftstroms, was die neue Position der Kühler zwischen Motor und Kompressor ermöglicht. So lässt sich die Rückkühlung effizient verbessern.

Womit die LEVANTE-Serie weiterhin überzeugt, ist „still Basic“: Auch unsere neuen 3-stufig luftgekühlten Verdichter sind robust, zuverlässig, wartungsarm und einfach zu bedienen. Eben so, wie Sie es von Sauer gewohnt sind. Kombiniert mit unserer hochentwickelten Steuerung Sauer MLC (Marine Logic Control), bieten wir unseren Kunden mit der Baureihe LEVANTE ein Konzept für die Schifffahrt 4.0.

Erfolg bei den ganz Großen

Viele unserer Kunden haben die Vorteile von Sauer LEVANTE erkannt und sich für die neuen 3-stufig luftgekühlten entschieden. Auch Containerschiffe der Klasse ULCV werden zukünftig die neuen Kompressoren einsetzen. Wie die bei den südkoreanischen Werften Daewoo Shipbuilding & Marine Engineering (DSME) und Samsung Heavy Industries (SHI) in Auftrag gegebenen 22.000-TEU-Carrier der Reederei MSC Mediterranean Shipping Co. Für elf Schiffe liefert Sauer je vier Kompressoren WP 320 L Marine der LEVANTE-Serie.

Auch die weltweit drittgrößte Containerlinienreederei, das französische Unternehmen CMA CGM, hat neun 22.000-TEU-Neubauten geordert, die bei den chinesischen Werften Hudong-Zhonghua Shipbuilding und Shanghai Waigaoqiao Shipbuilding gebaut werden. Die modernen Mega-Carrier werden erstmals mit einem LNG-Antrieb ausgerüstet. Und mit je vier unserer LEVANTE-Kompressoren WP 460 L.

Lesen Sie auf Seite 24, wie die Levante-Serie im Feldtest beurteilt wurde.



SF6-Handling in der Industrie

HAUG Sauer Kompressoren für leckfreie Rückgewinnung

Schwefelhexafluorid oder SF6 ist eine chemische Verbindung aus Schwefel und Fluorid. Aufgrund seiner hervorragenden Isoliereigenschaften wird das farb- und geruchslose Gas in der Mittel- und Hochspannungstechnik eingesetzt, vorwiegend in gasisolierten Schaltanlagen (GIS).

Als eines der sechs Treibhausgase darf es nach der Verwendung nicht in die Atmosphäre abgegeben werden. Die Rückgewinnung des SF6 bei der Wartung und Herstellung der Schaltanlagen ist deshalb gesetzlich vorgeschrieben. Spezielle Rückgewinnungsanlagen müssen hohe Anforderungen erfüllen, um ein Austreten des schädlichen Gases zu verhindern. Unerlässlich für diesen Prozess sind ölfreie Kompressoren mit einer ausgezeichneten Gasdichtigkeit wie HAUG Sauer sie anbietet.

Sichere Rückgewinnung für Wartung und Produktion

Das Treibhauspotential von SF6 wird auf etwa 23.000-mal höher eingeschätzt als das von Kohlenstoffdioxid. In der Atmosphäre kann SF6 bis zu 3.200 Jahre stabil bestehen. In der Industrie darf es daher nur in geschlossenen Kreisläufen verwendet werden.

Zur Wartung muss SF6 aus gasisolierten Schaltanlagen evakuiert werden. Dazu wird das Gas in portablen Rückgewinnungsanlagen (s. Foto) abgepumpt, anschließend filtriert und dem Kompressor zugeführt, der es verdichtet. Der Enddruck liegt in der Regel bei 40 bar. Ausgekühlt kann das Gas im flüssigen Aggregatzustand gelagert werden.

HAUG Sauer Kompressoren für höchste Gasdichtigkeit

Beim Handling von SF6 ist absolute Gasdichtigkeit erforderlich. Renommierete Betreiber von Hochspannungsanlagen setzen darum umweltfreundliche und sichere Rückgewinnungsanlagen mit technisch dauerhaft dichten Kompressoren von HAUG Sauer ein. Die trockenlaufenden Kompressoren werden seit Einführung von SF6 als Hochspannungs-isolationsgas erfolgreich für dessen Rückgewinnung verwendet. Über die letzten 50 Jahre wurden hierfür mehrere Tausend Kompressoren installiert. Die hermetisch gasdichten Verdichter erreichen eine Leckrate von weniger als 0,0001 mbar l/s sowohl im Betrieb als auch im Stillstand. Jeder SF6-Kompressor wird mit Helium auf seine dauerhafte Dichtheit geprüft.

Ölfreie Verdichter für maximale Gasreinheit

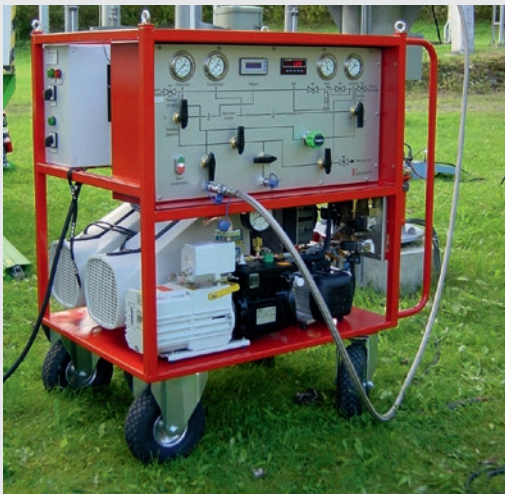
Das Innere der HAUG Sauer Kompressoren ist vollkommen ölfrei, sodass eine Verunreinigung des SF6-Gases und damit der Hochspannungsanlagen ausgeschlossen ist. Die ölfreie Rückgewinnung ist deshalb ein wichtiger Sicherheitsaspekt in der Stromversorgung.

Wesentliche Vorteile bietet die ölfreie Verdichtung auch für die Betriebssicherheit und -kosten der Rückgewinnungsanlage: Häufige Filterwechsel, Ölwechsel und die Ölversorgung entfallen, die Wartung ist einfach und günstig. Die Komponenten der HAUG Sauer Kompressoren überzeugen durch Robustheit und lange Standzeiten. Gerade in Anwendungen mit langen Stillstandzeiten und Kaltstarts gewährleisten sie zuverlässigen Betrieb bei allen klimatischen Bedingungen.

Bewährte Technologie für individuelle Anforderungen

HAUG Sauer Kompressoren erlauben größere Ansaugdrücke als vergleichbare Verdichter, was einen höheren Volumenstrom und eine schnellere Gasrückgewinnung ermöglicht. Zudem zeichnen sie sich durch einen geringeren Energieverbrauch aus. Angeboten werden kundenspezifisch angepasste Verdichter für einen Leistungsbereich von 0,5 kW bis 110 kW sowie für größere Enddrücke drei- oder sogar vierstufige Modelle.

Die Suche nach einer in allen Eigenschaften vergleichbaren Alternative für das umweltschädliche SF6 bleibt eine Herausforderung. Für die Rückgewinnung bestehender SG6-Ersatzgase hat HAUG Sauer bereits auf das jeweilige Gas abgestimmte Kompressoren geliefert.



Zur Wartung gasisolierter Schaltanlagen werden portable Rückgewinnungsanlagen verwendet, die aus einer oder mehreren Vakuumpumpen, einem Filter und einem HAUG Sauer Kompressor bestehen.



In der Herstellung gasisolierter Schaltanlagen und bei Hochspannungsanlagen über 700 kV werden Rückgewinnungsinstallationen mit größeren Liefermengen verwendet.

Sauer LEVANTE Baureihe besteht den Feldtest

Bei Sauer Kompressoren sieht der Entwicklungsprozess von neuen Produkten umfangreiche interne Tests und Prüfläufe vor. Wir testen nicht nur auf dem Prüfstand, sondern auch in der Praxis – im sogenannten Feldtest.

Für einen Feldtest installieren wir neu entwickelte Kompressoren auf die Schiffe von Partnerreedereien, um die Maschinen auch unter realen Betriebsbedingungen erproben und beurteilen zu können. Mit dem Feedback der Test-Kunden kann Sauer noch während der Entwicklung zusätzlich zu den Ergebnissen aus Prüfstandsläufen auf die in der praktischen Anwendung gewonnenen Erfahrungen zurückgreifen. Alle Erkenntnisse fließen dann in das marktreife Endprodukt ein.

Bei den neu entwickelten Kompressoren der Levante-Serie ging es bei Sauer so gründlich zu wie immer: Sowohl in den Sauer-Produktionsstätten in Kiel als auch im tschechischen Žandov wurden die Levante-Testkompressoren auf eigens dafür gebauten Prüfständen mehr als 11.000 Stunden getestet. Hinzu kamen ca. 8.000 Betriebstunden auf 6 Schiffen von Partnerreedereien, die Levante-Kompressoren im Feldtest an Bord hatten. Summiert bedeutet dies, dass Sauer bei der Entwicklung der neuen 3-stufig luftgekühlten Kompressoren die Erfahrungen aus nahezu 20.000 Laufstunden zur Verfügung standen!

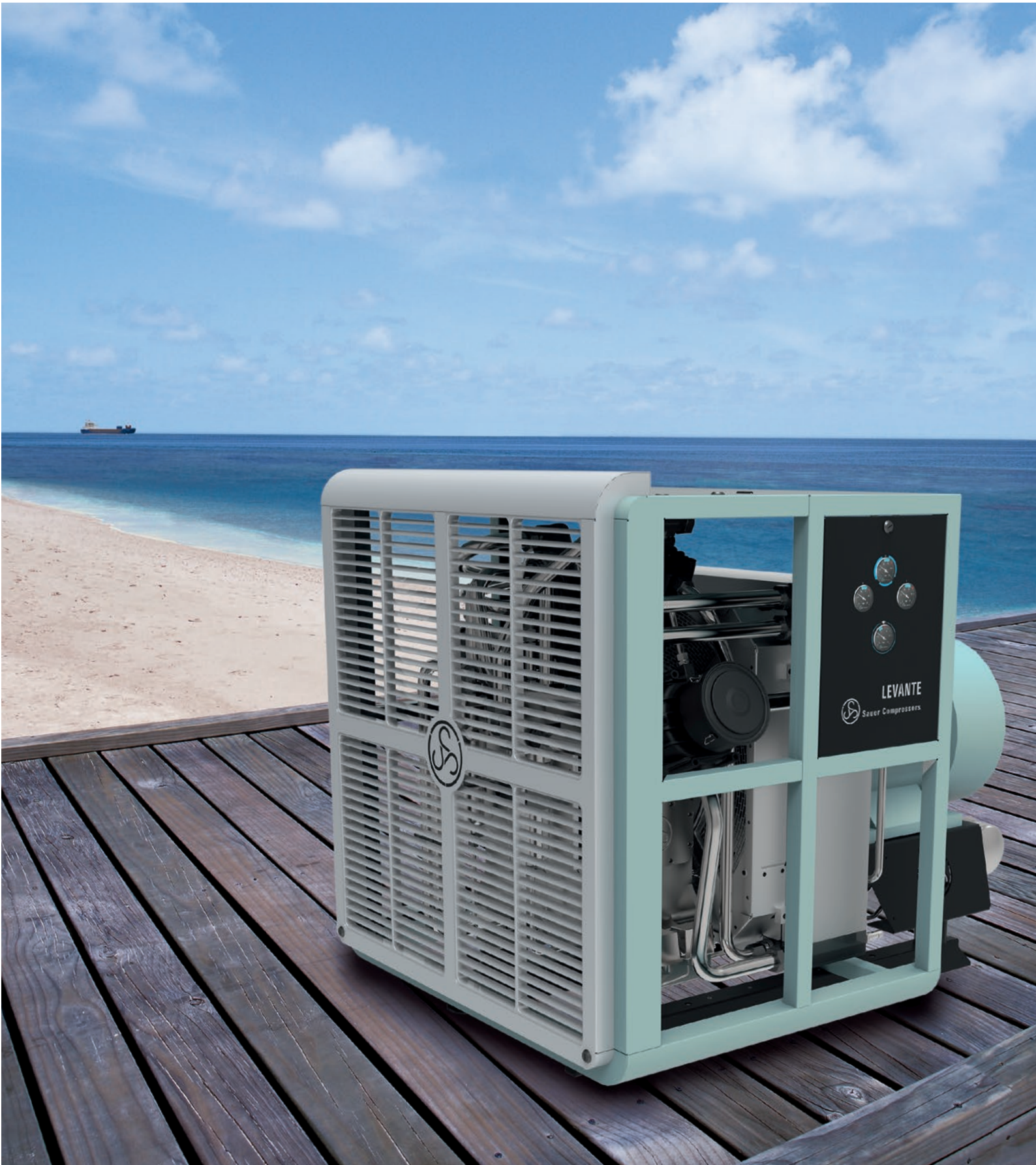
Was haben unsere Tester im Levante-Feldtest festgestellt? Der Grundtenor war: „Kein Problem. Alles lief so rund wie immer.“ Der ausgetauschte Kompressor an Bord wurde eigentlich gar nicht bemerkt. Für Sauer zählt genau so ein Ergebnis als größtes Lob einer Neuentwicklung.

Von den Testern bescheinigt wurde den Levante-Kompressoren:

- ✓ gutes Laufverhalten
- ✓ kaum messbarer Verschleiß (z. B. an Kolben und Zylindern)
- ✓ überdurchschnittlich sauberes Öl, dank des neuen Ölfilters

Einige Hinweise aus dem Kunden-Feedback haben wir in definierten Wartungsschritten umgesetzt und optimiert. Die Öleinlass- und -ablassstutzen wurden verbessert und auch das Human Machine Interface wurde noch besser an die Gegebenheiten an Bord angepasst.

Wir danken unseren Test-Partnern und kommen zu dem Schluss: Unser LEVANTE hat auch den Feldtest erfolgreich bestanden.



[SAUER FAMILY]

Jens Wulf hat so Einiges zu sagen

Jens Wulf gehört seit 2008 zum Sauer-Team im Kieler Stammhaus. Von hier aus betreut er im Service die deutschen und dänischen Reederei-Kunden, die ihn allerdings besser als Jens Koslowski kennen. Er hat im April geheiratet und den Namen seiner Ehefrau angenommen.

Privat widmet er sich einem anderen Team: Bereits seit Ende der 70er Jahre ist er Fan der ersten Herren-Fußballmannschaft der „Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V.“ – im Volksmund als „Holstein Kiel“ bekannt. Den größten Erfolg in seiner Geschichte feierte der Verein 1912, als er sich den Titel Deutscher Meister holte.

15 Jahre lang (1996–2011) war Jens Wulf als Pressewart für seinen Verein aktiv. Anschließend übernahm er die Bedienung der neuen LED-Video-Wand, die das Publikum über Mannschaftsaufstellungen, Spielstand sowie weitere Spielereignisse informiert und zwischendurch Werbung schaltet.

Als Holstein Kiel 2017 der Aufstieg in die 2. Fußball-Bundesliga gelang, wurde er zusätzlich als Stadionsprecher für die jeweilige Gastmannschaft verpflichtet. Darüber hinaus ist er für die Polizeileitung vor Ort 1. Stadionsprecher, der bei Bedarf die Notdurchsagen macht. Aus diesem Grund hat er seinen festen Sitzplatz direkt im Polizeicontainer.

Vor dem Spiel lässt er seine Stimme durchs Stadion schallen, um unter anderem die Paarungen des Spieltages, die Aufstellung der Gastmannschaft sowie die Schiedsrichter der Partie, die Balljungen und die Auf laufmannschaften anzusagen.

Wie alle Fans fiebert er während des Spiels natürlich mit seiner Mannschaft mit. Kümmern muss er sich allerdings um alles, was die Gastmannschaft betrifft, zum Beispiel deren Auswechslungen und Tore. Wobei: Letzteres war in der vergangenen Saison nicht besonders häufig – dafür ist der Aufstieg in die 2. Liga der beste Beweis!





„Manometer“-Ausgabe verpasst?

sauercompressors.com/de/aktuelles/manometer-magazin/archiv/

J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH
P.O. Box 92 13, 24157 Kiel/Germany

PHONE +49 431 3940-0
FAX +49 431 3940-24
E-MAIL info@sauercompressors.de
WEB www.sauercompressors.com

We reserve the right to make technical changes without prior notice.
Please visit www.sauercompressors.com for the latest version of the brochure.

5/2018 [suw | ace]



Dependable up to 500 bar – anywhere, anytime, anygas.

